



- Besuch beim Unternehmen „Pink Taxi“
- Abendessen mit einer Familie
- „Geburtshäuser“ der Götter

Von Hatschepsut zu „Pink Taxi“ 11-Tage-Studienreise

Die fast 5.000 Jahre zurückreichende Geschichte Ägyptens ist reich an großen Persönlichkeiten. Und es waren keineswegs immer nur Männer, die hier für den Fortschritt oder große Vermächtnisse an die Nachwelt sorgten. Pharaoninnen wie Hatschepsut oder Nofretete gehören zu den Berühmtheiten der Antike. Und die großen Göttinnen wie Isis oder Hathor standen ihren Männern in nichts nach. Doch wie sieht es heute aus? Wir sehen einige der großen Werke und Stätten aus alter Zeit, erleben aber ebenso, wie selbstbestimmte und moderne Frauen heute die Gesellschaft prägen und Wege in die Zukunft weisen. Ägypten ist schließlich kein Museum.

Die fast 5.000 Jahre zurückreichende Geschichte Ägyptens ist reich an großen Persönlichkeiten. Und es waren keineswegs immer nur Männer, die hier für den Fortschritt oder große Vermächtnisse an die Nachwelt sorgten. Pharaoninnen wie Hatschepsut oder Nofretete gehören zu den Berühmtheiten der Antike. Und die großen Göttinnen wie Isis oder Hathor standen ihren Männern in nichts nach. Doch wie sieht es heute aus? Wir sehen einige der großen Werke und Stätten aus alter Zeit, erleben aber ebenso, wie selbstbestimmte und moderne Frauen heute die Gesellschaft prägen und Wege in die Zukunft weisen. Ägypten ist schließlich kein Museum.

1. Tag: Anreise nach Kairo

„Die Weisheit findet ihr nicht allein in den Büchern. Ebenso ist sie bei den Frauen am Dorfbrunnen zuhause“, heißt es in einer rund 4.000 Jahre alten ägyptischen Lebenslehre. Wir wollen uns davon überzeugen, dass das keine leeren Worte sind. Nicht nur die Alten Ägypter haben die Frauen in Ehren gehalten. Auch heute werden sie in der Gesellschaft hoch geschätzt. Machen wir uns davon ein Bild. Doch erstmal ins Hotel! (A)

2. Tag: Von der Sphinx zum Grand Egyptian Museum

Am Vormittag fahren wir zu den Pyramiden von Gizeh. Sie gehören zu den bekanntesten und ältesten Bauwerken der Menschheit. Östlich der Cheops-Pyramide befinden sich drei kleine Pyramiden. Über sie und die in mehreren Gräbern gefundenen Schätze der Frauen aus der berühmten vierten Dynastie hören wir mehr! Im Anschluss besuchen wir die Sphinx und den Taltempel. Die alten Griechen nannten sie „die“ Sphinx, da sie

dem geflügelten Ungeheuer aus der griechischen Mythologie ähnelt. Gab es etwa Gemeinsamkeiten? Danach besuchen wir das neue Grand Egyptian Museum, das größte archäologische Museum der Welt, wo wir unter anderem Exponate zu Nofretete und anderen ägyptischen Königinnen und Göttinnen sehen können. Später geht es zur „Al Zahra Women's association“, die karitative Projekte koordiniert und dabei die Ideen junger Frauen ins Zentrum ihrer Arbeit stellt. Zum Abendessen begeben wir uns in

ein von Frauen geführtes Restaurant und erfahren dabei einiges über den neuen Unternehmerinnengeist der Frauen in Ägypten. 50 km (F, A)

3. Tag: Die Königin Neith und eine heutige Familie

In Sakkara besuchen wir die Stufenpyramide des Djoser. Sie gilt als Vorläuferin der klassischen Pyramiden und gehört in die dritte Dynastie. Der Kultbezirk dieses Königs steht am Anfang der Traditionen der ägyptischen Architektur und war stilbildend für Jahrtausende. Unweit der Pyramide des Königs Teti stoßen wir auf die neu entdeckte Pyramide der Neith, eine von Tetis Frauen. Danach lernen wir aber auch etwas vom modernen Ägypten kennen: Wir treffen uns mit einer Mitarbeiterin des Unternehmens „Pink Taxi“. Sie erzählt uns von der erfolgreichen Idee einiger Frauen und ihren Chancen im Berufsleben. Frauen fahren hier für Frauen! Am Abend können wir uns dann noch an der ägyptische Kochkultur bei einer einheimischen Familie erfreuen. (F, A)

4. Tag: Moderne Frauen in Kairo

In der Altstadt von Kairo unternehmen wir einen Spaziergang und besuchen ein Frauenzentrum für Handarbeit, in dem auch Frauen ohne modernen Bildungsstand Einkommenschancen geboten werden. Einige der muslimischen Herrscher aus der glorreichen Epoche der Fatimiden ließen sich inmitten der Stadt prächtige Mausoleen erbauen. Unlängst wurden sie renoviert. Wir werden uns wundern! Später essen wir dann typisch ägyptisch in einem lokalen Restaurant und ergänzen unsere Eindrücke von der Rolle der Frau im heutigen Alltag inmitten einer der größten Städte der Welt, denn wir treffen dort Fatima, die als Stadtführerin arbeitet und uns erzählt, wie der Tourismus dazu beitragen kann, die Möglichkeiten für berufstätige Frauen sinnvoll zu erweitern. (F, M)

5. Tag: Das Heiligtum der Isis auf Agilkia

Heute fliegen wir zunächst in den Süden des Landes nach Assuan. Wir besuchen den Staudamm von Assuan, das Großprojekt aus dem 20. Jahrhundert. Und dann erweisen wir der Göttin Isis unsere Referenz. Sie ist die wohl am längsten verehrte Gottheit in der Menschheitsgeschichte. Mehr als 4.000 Jahre stehen hier zu Buche. Ihr Heiligtum auf der Insel Agilkia, früher Philae, zeigt sie uns in allen Facetten und sogar in Begleitung römischer Kaiser. Auch den botanischen Garten auf der Kitchener Insel besuchen wir. Auch bedeutend: das Grabmal des

Aga Khan, der mit seiner Gemahlin Begum zu den Größen des Jetset gehörte, sehen wir von außen. Mehr hören wir dann auch von der „Begum“, die ihren Schmuck zugunsten hilfsbedürftiger Menschen versteigern ließ. (F, A)

6. Tag: Nefertari und der erste Friedensvertrag der Geschichte

Wir fahren in der Früh nach Abu Simbel. Dort erzählt unsere Studienreiseleitung von der Umsetzung der beiden Felsentempel. Ramses ließ sich in Abu Simbel nicht nur seinen eigenen gigantischen Tempel erbauen, sondern einen weiteren als Hochzeitsgeschenk für seine Lieblingsgemahlin Nefertari. Und den hatte sie mehr als verdient. Schließlich war sie es, die mit ihrer hethitischen Amtskollegin für den ersten Friedensvertrag in der Geschichte sorgte. Ramses ließ sich da lieber, wenn auch zu Unrecht, als Sieger feiern. Für die Realpolitik waren die Damen zuständig. Am Abend checken wir auf unserem Kreuzfahrtschiff ein. (F, M, A)

7. Tag: Der Isis-Mythos und die „Nachtigall des Nil“

Heute fährt das Schiff nilabwärts nach Luxor. Wir besichtigen unterwegs den Kom Ombo Tempel. Zu den mysteriösesten Bauten gehören die sogenannten Mammisi, die „Geburtshäuser“ der Götter. Wir hören, was es damit auf sich hat und was dies über die Stellung der Frau im Alten Ägypten aussagt. Dann folgt der Horus-Tempel von Edfu, wo wir auch Isis wieder begegnen. Der Mythos von Isis und Osiris gehört zu den spannendsten Geschichten Ägyptens. Am Nachmittag genießen wir an Bord die schönsten arabischen Lieder von Umm Kulthum. Nachtigall des Nil und Stern des Orients waren Umschreibungen für die Diva des Nahen Ostens. (F, M, A)

8. Tag: Vom Tal der Könige und Königinnen zum Tempel der Hatschepsut

Wir fahren heute nach Theben-West auf die andere Seite des Nil. Im Tal der Könige wurde auch die Königin Hatschepsut begraben. Aber es gab auch das Tal der Königinnen. Dort haben viele Königinnen, darunter auch Nefertari, die wir in Abu Simbel kennen gelernt haben, ihr ewiges Wohnhaus. Im Totentempel der Hatschepsut bewundern wir die Größe der Königin, die eine Expeditionsreise nach Punt, dem heutigen Somalia, ausrüsten ließ, um dort Weihrauch zu holen. Unseren letzten Abend verbringen wir dann an Bord, bevor es am nächsten Tag wieder aufs Festland geht. (F, M, A)

9. Tag: Eine heilige Hochzeit

Wir verlassen das Schiff und besuchen heute den größten Tempelkomplex der ganzen Welt. Karnak war das Haus der göttlichen Triade Amun, Mut und Chons. Über mehr als 2.000 Jahre hinweg hat sich hier jeder Pharao in Architektur und Kunst manifestiert – und jede Pharaonin. Zu den wichtigsten Monumenten gehört der gigantische Obelisk der Hatschepsut. Die Hochzeit des Götterpaares wurde einmal im Jahr mit einem großen Festakt gefeiert, dem Opet-Fest. Dann besuchte Amun seine Ehefrau Mut im Tempel von Luxor. Die Ägypter betrachteten den Pharao und seine Gemahlin als Stellvertreter des göttlichen Duos und feierten damit letztlich ihren eigenen Staat. Der Luxor-Tempel zeigt uns Bilder dieses Ereignisses. Schließlich gönnen wir uns eine Tee- oder Kaffeepause auf der berühmten Terrasse im Hotel Old Winter Palace, wo Agathe Christie ihren spannenden Roman „Tod auf dem Nil“ schrieb. (F, A)

10. Tag: Hathor von Denderah und Kleopatra

Denderah steht auf dem Programm. Wir besuchen das Heiligtum der Göttin Hathor, Göttin der Liebe und Musik im Alten Ägypten. Hier sehen wir auch die einzige Darstellung von Königin Kleopatra VII. und ihrem Sohn Caesarion. Unterwegs haben wir die besten Gelegenheiten, das dörfliche Leben der Bauern und ihrer Familien entlang des „lebensspendenden Flusses“ zu erleben. Ohne den Nil, das dürfen wir nie vergessen, wäre das alles nur Wüste! Der Fluss seinerseits galt als der Erzieher des Volkes. Er sorgte für Nahrung und gab den Rhythmus des Lebens vor. (F, A)

11. Tag: Auf Wiedersehen in Ägypten!

Mit einem garantiert ganz neuen Bild von der ägyptischen Gesellschaft verabschieden uns. Wir fliegen nach Kairo. Von hier beginnt unser Rückflug zurück in die Heimat. (F)

Flugplan-, Hotel-, Schiffs- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Von Hatschepsut zu „Pink Taxi“

11-Tage-Studienreise ab € 3.495 / ab € 3.030*

Termine und Preise 2025 in €

Termine/Saison	DZ		DZOD	
	LH	E	LH	E
16.04.-26.04.25	3.695	3.085	3.795	3.185
14.05.-24.05.25	3.495	3.030	3.595	3.130
17.09.-27.09.25	3.695	3.085	3.795	3.185
08.10.-18.10.25	3.795	3.185	3.895	3.285
22.10.-01.11.25	3.795	3.185	3.895	3.285

Pro Person im Doppelzimmer mit Fluganreise (AF) ab/bis Frankfurt oder Eigenanreise (E). Preise für andere Abflugorte und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de

DZ=Mitteldeck

DZOD=Oberdeck

{Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggf. zzgl. Flugaufpreis.)

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

ST 201T024

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Neuentdeckte Pyramide der Königin Neith
- Besuch eines Frauenzentrums für Handarbeit und Kunsthandwerk in Kairo
- Einkehren in einem von Frauen geführten Restaurant in Kairo
- Hathortempel von Denderah
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Kairo	4 Pyramids Resort by Jaz	★★★★
Assuan	1 Basma Aswan	★★★★
Nil	3 M/S Iberotel Crown Emperor	★★★★★
Luxor	2 Ahti Luxor	★★★★★

Aufpreis Einzelzimmer/-kabine in €

	EZ	EZOD
16.04.-17.09.25	625	625
08.10.-22.10.25	675	675
11.03.-07.10.26	725	725

Teilnehmerzahl

mind. 8 / max. 18

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1.Klasse(siehe www.gebeco.de/zug-zum-flug)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Kairo/ab Luxor über Kairo(ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Inlandsflüge mit Egypt Air in der Economy-Class
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Kairo, Assuan und Luxor. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/201T024
- 3 Übernachtungen auf einem 5-Sterne Kreuzfahrtschiff in 2-Bett-Außenkabinen (Bad oder Dusche/WC); Mitteldeck
- 10x Frühstück, 4x Mittagessen, 9x Abendessen